

Nikolaus Lenau Kindergarten in Timișoara



Der staatliche Ganztagskindergarten des deutschsprachigen Nikolaus-Lenau-Lyzeums unterteilt sich in 7 Gruppen à 30 Kinder (2 Gruppen 3-4 Jährige, 2 Gruppen 4-5 Jährige, 3 Gruppen 5-6 Jährige).

Jede Gruppe wird von zwei ErzieherInnen geleitet, die sich in zwei Schichten abwechseln (davon höchstens eine Stunde zusammen) und von einer Haushaltskraft unterstützt.

Der Kindergarten verfügt über eine eigene Krankenschwester in der Einrichtung, sowie eine Logopädin, die regelmäßig vorbeikommt. Die Kinder werden auf den Besuch der gleichnamigen Schule vorbereitet, der der Kindergarten angegliedert ist.

Da der Schwerpunkt auf dem Erlernen der Grundlagen der deutschen Sprache liegt, sind für die Arbeit als PraktikantIn dort keine Rumänischkenntnisse notwendig.

Neben dem alltäglichen Programm werden gemeinsam traditionelle Feste gefeiert (wie z.B. Erntedank, Laternen-/ Sanktmartinsumzug).



Die ErzieherInnen sind offen und hilfsbereit sowie kompetent im Umgang mit dem Klientel und den PraktikantInnen.

Timișoara ist mit über 300.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Rumäniens. Sie verfügt über ein reichhaltiges kulturelles Angebot und wird im Jahr 2021 europäische Kulturhauptstadt sein.

*Für Fragen stehen Euch gerne zur Verfügung:
Lina Hoffmann, Laura Heinz, FSO 1, Jg.
2018/19*

Auslandspraktikum in Rumänien



im
Nikolaus-Lenau-Kindergarten,
Timișoara

im
Koko-Kindergarten,
Sibiu/Hermannstadt



Koko-Kindergarten in Hermannstadt/Sibiu

Es handelt sich um einen privaten Kindergarten mit Ganztagsbetreuung und After School Program in dem mit Deutsch als Betreuungssprache gearbeitet wird. Rumänischkenntnisse sind nicht erforderlich.



In den drei Gruppen des Kindergartens können bis zu 40 Kinder betreut werden.

Im After School Bereich wird Hausaufgabenbetreuung für aktuell 12 Kinder der Vorklasse, der 1. und 2. Klasse aus verschiedenen Schulen mit deutschsprachiger Abteilung angeboten.



Die Betreuung erfolgt durch drei Erzieherinnen, eine Kinderpflegerin und eine Haushaltshilfe. Wöchentlich wird ein Sportkurs und ein Schwimmkurs angeboten.

Im Praktikumszeitraum bestand über die Arbeitszeit hinaus die Möglichkeit, Bräuche, Feste und Traditionen Rumäniens kennenzulernen. Besonders interessant war es, an der Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache im Kindergarten- und Grundschulbereich (Hausaufgabenbetreuung) aktiv mitzuwirken.

Der Kindergarten befindet sich direkt am Rand des großen, waldreichen Stadtparks, der am wöchentlichen Waldtag besucht wird.

Der Umgang mit Eltern und ErzieherInnen ist unkompliziert und freundlich zugewandt. Die Betreuung der PraktikantInnen auch bei der Gestaltung von Freizeitaktivitäten ist exzellent.

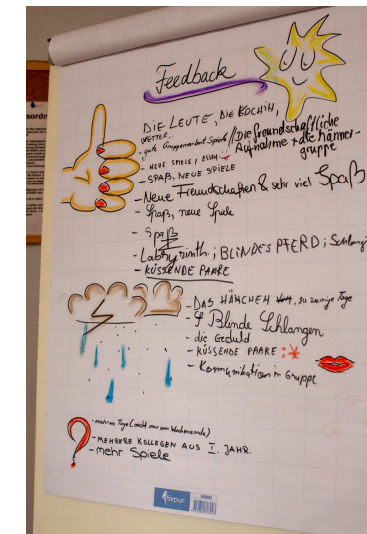
Es besteht die Möglichkeit, in anderen Einrichtungen bzw. der deutschsprachigen Abteilung einer Schule zu hospitieren.

Sibiu mit seiner historischen Altstadt und einem reichen deutschsprachigen kulturellen Angebot liegt im Karpatenbogen. Die boomende, lebenswerte Stadt hat etwa 150.000 Einwohner. Ausflüge, wie etwa eine Fahrt durch die spektakuläre Landschaft des Transfagarasan, Besichtigungen der Kirchenburgen oder Wanderungen auf der „Hohen Rinne“ bieten sich an.

*Für Fragen stehen Euch gerne zur Verfügung:
Nicole Kopicki, Jens Dirk Frömming, FSO 1*

Weitere Vertiefungsmöglichkeiten während des Praktikumszeitraumes

.Es besteht für alle nach Rumänien fahrenden AuslandspraktikantInnen die Einladung durch den deutschsprachigen Pädagogikfachbereich der Universität Sibiu, an einem **Erlebnispädagogik-Wochenende** in einer historischen Kirchenburg teilzunehmen und hierbei ein Zertifikat zu erwerben.



Da der Besuch eines Kindergartens in Rumänien bereits der Schulbildung zugeordnet ist, besteht in beiden Einrichtungen die Möglichkeit, auch einmal an einer Schule zu hospitieren.

